

# Wenig Inklusion in deutschen Schulen

Bonn. In Deutschland besteht nach Ansicht von Experten bei der Umsetzung des gemeinsamen Unterrichts für Schüler mit und ohne Behinderung weiter Nachholbedarf. Eine am Mittwoch bei einem Inklusionsgipfel der deutschen UNESCO-Kommission in Bonn vorgestellte Studie zum deutschen Schulrecht kommt zu dem Schluß, daß in den Bundesländern noch »erhebliche Anstrengungen« nötig sind. So wurden im Schuljahr 2012 auf 2013 von 495 000 Schülern mit sonderpädagogischem Förderbedarf in Deutschland nur etwa 140 000 in allgemeinen Schulen unterrichtet. Der Großteil besucht Förderschulen. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/217109.wenig-inklusion-in-deutschen-schulen.html>